

1. Guten Morgen

Text: Rudolf Löwenstein (1819-1891)

Tune: Louis Lewandowski (1823-1894)

- I. Nun reibet euch die Äuglein wach!
die Schwalben zwitschern schon am Dach,
die Lerche singt schon in der Luft,
die Blume prangt in Tau und Duft.
Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen!

- II. Die Sonn' ist längst auf ihrer Bahn,
auf seinem Posten kräht der Hahn,
die Tauben flattern aus dem Schlag
und sonnen sich im ros'gen Tag.
Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen!

- III. Schon tönen Lieder und Schalmei'n,
der Herde Glöcklein klingen drein,
und seinen Morgengruß entbeut
vom Turme weithin das Geläut.
Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen!

- IV. Was nur die Hände rühren kann,
das schickt sich jetzt zur Arbeit an,
die Nachbarleut' in Stadt und Land,
sie drücken sich zum Gruß die Hand.
Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen!

- V. Und alles regt sich nah und fern,
und rüstet sich und preist den Herrn;
ihr wollt doch nicht die letzten sein?
Drum stehet auf und stimmt mit ein:
Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen!